MON
MONACENSIA



©Thomas Dashuber

Das Jüdische im Archiv. Historische und aktuelle Perspektiven

MONACENSIA.ORG MON-MAG.DE

Jewish Archives.
Historical and Contemporary Perspectives
22/10/26 – 23/10/26

Tagung

Anlässlich der Sonderausstellung »Literatur & Haltung. Rachel Salamanders Archiv« veranstalten das Literaturarchiv der Monacensia, der Lehrstuhl für Jüdische Geschichte und Kultur der Ludwig-Maximilians-Universität München und das Institut für jüdische Geschichte Österreichs die interdisziplinäre Tagung »Das Jüdische im Archiv. Historische und aktuelle Perspektiven«. Ausgehend vom Archiv Salamander als paradigmatischem Ort dokumentarischer Selbstbehauptung stehen Archive als Formen des Bewahrens, Ordnens und Erinnerns im Zentrum der wissenschaftlichen Tagung. Gefragt wird, welche Funktion verschiedene Formen des Archivs in der modernen jüdischen Geschichte eingenommen haben und was eigentlich »das Jüdische« eines Archivs ausmacht. Ist es nur der Inhalt des Archivierten oder auch die Form des Sammelns?

Die Beiträge untersuchen, wie jüdische Geschichte und Kultur im Archiv hervorgebracht wird: durch konkrete Sammlungspraktiken, institutionelle Rahmungen und historisch situierte Deutungsangebote. Archivalität wird dabei als dynamischer Prozess verstanden, der jüdische Geschichte nicht lediglich bewahrt, sondern aktiv formt. Zur Diskussion steht dabei, wie Archive jüdische Erfahrung über historische Zäsuren und räumliche Kontexte hinweg vermitteln und welche Rolle dem Archiv heute in der Aushandlung jüdischer Geschichte und Erinnerung zukommt.

→ Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos vor Ort möglich. Um Anmeldung unter monacensia.programm@muenchen.de wird gebeten.

→ Zum Ausstellungs-Dossier »Literatur & Haltung«

Do 22/10/26

10.15–12.30 Uhr	**Begrüßung / Introduction** Anke Buettner (Leiterin Monacensia), Philipp Lenhard und Julia Schneidawind
10.15–12.30 Uhr	**Panel I** Moderation: Michaela Raggam-Blesch
10.15–11 Uhr	**»The Ringelblum Archive in Retrospect: Agendas and Achievements«** Samuel Kassow
11–11.45 Uhr	**»Portable Archives of Survival: Photograph Albums from DP-Camps as Sites and Agents of Memory (1945–1951)«** Anat Bratman Elhalel
	Kaffeepause / Coffee Break
12.15–13 Uhr	**»Performing the Archive: From Salvaged Documents to Visual Forms of Jewish Memory«** Moran Pearl
13–14 Uhr	**Mittagspause / Lunch Break**
14–16.30 Uhr	**Panel II** Moderation: Julia Schneidawind
14–14.45 Uhr	**»Nachlässe von Frauen aus dem deutsch-jüdischen Kulturbereich an der Israelischen Nationalbibliothek«** Stefan Litt
14.45–15.30 Uhr	**»The ›Failure‹ of an American Librarian: Sophie Udin and the Making of the Israel State Archives«** Noa Barak

Kaffeepause / Coffee Break

15.45–16.30 Uhr

»Verlagerte Ordnungen. Überlieferungsstrategien und Wissensbilder im Archiv Salman Schockens, Jerusalem«
Caroline Jessen

16.30–17:30 Uhr

Kurator*innen-Führung »Literatur & Haltung. Rachel Salamanders Archiv«
Curator's Tour »Literature & Attitude. The Archive of Rachel Salamander«

17.30–19 Uhr

Conference Dinner
(speakers and moderators only)

19 Uhr

»Sacred Scraps, Restless Papers: Jewish Archives from Geniza to Kafka«
Keynote Lecture
Benjamin Balint
Moderation: Philipp Lenhard

Fr 23/10/26

10.15–13 Uhr

Panel III
Moderation: Elisabeth Gallas

10.15–11 Uhr

»Producing a Jewish Archive where None Exists: Reconstructing Ordinary Jewish Lives and Rabbinic Agency in the Ottoman World through Digital Archiving«
Osman Cihan Sert

11–11.45 Uhr	**»Oran – Osnabrück – Jerusalem. Methodological Reflections on Working with the fonds Cixous«** Mira Yacine
	Kaffeepause / Coffee Break
12.15–13 Uhr	**»›Von Jerusalem her restituiert‹: The Johann Jacoby Collection as a Case Study in Jewish Archival History«** Charlotte Krick
13–14 Uhr	**Mittagspause / Lunch Break**
14–15.30 Uhr	**Panel IV** Moderation: Martina Niedhammer
14–14.45 Uhr	**»Jewish Sources in Municipal Archives: Collections, Contexts, and Challenges«** Andrea Sinn
14:45–15.30 Uhr	**»From Collection to Exhibition – Presenting Rachel Salamander's Archive at Monacensia«** Patrick Geiger
	Kaffeepause / Coffee Break
16–17 Uhr	**Abschlussgespräch** Rachel Salamander im Gespräch mit Stefan Litt Begrüßung: Anke Buettner

Die Tagung »Das Jüdische im Archiv. Historische und aktuelle Perspektiven« ist eine Kooperation der Monacensia im Hildebrandhaus mit dem Lehrstuhl für Jüdische Geschichte und Kultur der LMU München sowie dem Institut für jüdische Geschichte Österreichs anlässlich der Sonderausstellung »Literatur & Haltung. Rachel Salamanders Archiv« statt. Sie wird gefördert von der Alfred Landecker Foundation, der Kuszner-Stiftung, dem Freundeskreis des Lehrstuhls für Jüdische Geschichte und Kultur sowie den Freunden der Monacensia e.V.

Lehrstuhl für Jüdische Geschichte und Kultur

Institut für jüdische Geschichte Österreichs

ALFRED LANDECKER FOUNDATION

KUSZNER STIFTUNG

Freundeskreis des Lehrstuhls für Jüdische Geschichte und Kultur e.V. an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Freunde der Monacensia e.V.

→ **Tagungsort**
Monacensia im Hildebrandhaus
Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
Tram Linie 17 Holbeinstraße /
Bus Museumslinie 100 Villa Stuck

→ **Organisation**
Felicitas Friedrich (Monacensia)
Philipp Lenhard (Universität Wien /
Institut für jüdische Geschichte Österreichs)
Julia Schneidawind (Lehrstuhl Jüdische
Geschichte und Kultur, LMU)

münchner stadtbibliothek